

	<p>Objekt: Röm. Republik: Tib. Quinctius/ Quinctilius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18252652</p>
--	--

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite mehrere kleine Punzen. Die Abkürzung D S S steht für De senatus sententia.

Vorderseite: Büste des Hercules nach l. Über seiner r. Schulter hält er die Keule.

Rückseite: Ein Kunstreiter (desultor) galoppiert mit zwei Pferden nach l. Im r. F. oben Kontrollzeichen B, dahinter ein Punkt. Unter den Hufen der Pferde eine Maus oder Ratte nach r. Im Abschnitt eine Inschriftentafel mit der inkusen Aufschrift [D S] S.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 112-111 v. Chr.
 wer Tiberius Quinctilius
 wo Italien

Besessen wann
 wer Hessisches Landesmuseum Kassel
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- RRC Nr. 297,1 a (112-111 v. Chr)..